

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammenfassung ⁽¹⁻³⁾

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Tatsächliche Ergebnisse zum 31. Dezember 2010		in Mio. EUR, %
Betriebsergebnis vor Wertminderungen		6.620
Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte im Bankbuch		-4.094
Risikogewichtete Aktiva ⁽⁴⁾		346.608
Core-Tier-1-Kapital ⁽⁴⁾		30.361
Core-Tier-1-Kapitalquote, % ⁽⁴⁾		8,8%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %		

Ergebnisse des adversen Szenarios zum 31. Dezember 2012, excl. im Jahr 2011 ggf. umgesetzte Gegenmaßnahmen		%
Core-Tier-1-Kapitalquote		6,5%

Ergebnisse des adversen Szenarios zum 31. Dezember 2012 bei Berücksichtigung von Gegenmaßnahmen bis zum 30. April 2011		in Mio. EUR, %
Über 2 Jahre kumuliertes Betriebsergebnis vor Wertminderungen		10.594
Über 2 Jahre kumulierte Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte im Bankbuch		-7.916
Über 2 Jahre kumulierte Verluste aus dem Stress im Handelsbuch		-6.982
davon Bewertungsverluste aufgrund des simulierten Kursverfalls bei Staatsanleihen		-2.385
Risikogewichtete Aktiva		499.897
Core-Tier-1-Kapital		32.721
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)		6,5%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %		
Auswirkungen der berücksichtigten und bis zum 30. April 2011 umgesetzten Gegenmaßnahmen ⁽⁵⁾		
Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 angekündigte und vollständig zugesagte Eigenkapitalaufnahme (CT1 in Mio. EUR)		0,0%
Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigter und vollständig zugesagter staatlicher Unterstützung auf die Core-Tier-1-Kapitalquote (Prozentpunkte der CT1-Quote)		0,0%
Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die Core-Tier-1-Kapitalquote (Prozentpunkte der CT1-Quote)		0,0%

Zusätzlich umgesetzte oder geplante Gegenmaßnahmen	Beitrag zur Core Tier 1-Quote in Prozentpunkten
Verwendung von Wertberichtigungen und/oder anderen Rückstellungen (einschließlich der Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen)	0,0
Veräußerungen und andere Maßnahmen der Geschäftsleitung bis zum 30. April 2011	0,0
Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden	0,0
Künftig geplante Emissionen von Common Equity-Instrumenten (Privatplatzierungen)	0,0
Künftig geplante Zeichnungen von Kapitalinstrumenten durch die öffentliche Hand (inkl. hybrider Finanzinstrumente)	0,0
Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden	0,0
Aufsichtlich anerkannte Core-Tier-1-Quote nach allen aktuellen und künftigen Gegenmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2012, % ⁽⁶⁾	6,5%

Anmerkungen

(1) Bei der Durchführung des Stresstests wurde die einheitliche Methodologie der EBA verwendet, die die Annahme einer gleichbleibenden Bilanz umfasst und aufsichtliche Transitional Floors beinhaltet, sofern sie verbindlich sind (für Einzelheiten zur EBA-Methodologie siehe <http://www.eba.europa.eu/EU-wide-stress-testing/2011.aspx>).

(2) Alle Kapitalbestandteile und -quoten werden im Einklang mit der für den EU-weiten Stresstest festgelegten EBA-Definition des „Core-Tier-1-Kapitals“ ausgewiesen und können daher von den von nationalen Aufsichtsbehörden und/oder von Instituten in Veröffentlichungen verwendeten Definitionen abweichen.

(3) Weder das Basiszenario noch das adverse Szenario noch die Ergebnisse des Stresstests sollten als Prognosen einer Bank verstanden oder direkt mit anderen veröffentlichten Angaben der Bank verglichen werden.

(4) Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz ohne etwaige Gegenmaßnahmen der Geschäftsleitung, zwingend erforderliche Restrukturierungen oder Kapitalaufnahmen nach dem 31. Dezember 2010 (sämtliche bis zum 31. Dezember 2010 vollständig gezahlte staatliche Unterstützung und vollständig gezahlten Kapitalaufnahmen wurden berücksichtigt).

(5) Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Kapitalaufnahmen, staatlichen Unterstützungsmaßnahmen und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen, die in der als Ergebnis des Stresstests ausgewiesenen Core-Tier-1-Kapitalquote enthalten sind.

(6) Die auf Grundlage der in diesem Abschnitt beschriebenen zusätzlichen Gegenmaßnahmen berechnete aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote. Die Quote beruht in erster Linie auf der EBA-Definition, kann jedoch auch andere Gegenmaßnahmen umfassen, die nach der EBA-Methodologie keine Auswirkungen auf das Core-Tier-1-Kapital haben, jedoch von den nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Gegenmaßnahmen für die Stressbedingungen angesehen werden. Die betreffenden Maßnahmen werden gegebenenfalls in den von den Banken/nationalen Aufsichtsbehörden zusätzlich veröffentlichten Bekanntmachungen erläutert. Arbeitsblatt „3 - Gegenmaßnahmen“ enthält Einzelheiten zu allen Gegenmaßnahmen.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammengefasste Informationen und Kapitalentwicklung ⁽¹⁻⁴⁾

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Alle Angaben in Mio. EUR oder %

A. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung der Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz ohne Gegenmaßnahmen, zwingend erforderlichen Restrukturierungen oder Kapitalaufnahmen nach dem 31. Dezember 2010 (sämtliche bis zum 31. Dezember 2010 vollständig gezahlte staatliche Unterstützung wird berücksichtigt)

Eigenkapitalausstattung	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	346.608	422.046	435.101	467.396	499.897
Common Equity gemäß EBA-Definition	30.361	33.590	37.091	31.458	32.721
davon durch die öffentliche Hand gezeichnete Stammaktien	0	0	0	0	0
Sonstiges vorhandenes von der öffentlichen Hand gewährtes Kapital (vor dem 31. Dezember 2010)	0	0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	30.361	33.590	37.091	31.458	32.721
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	8,8%	8,0%	8,5%	6,7%	6,5%

B. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung von bis zum 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Emissionen von Kapitalinstrumenten und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen

Kapitaladäquanz	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	346.608	422.046	435.101	467.396	499.897
Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die risikogewichteten Aktiva (+/-)		0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	346.608	422.046	435.101	467.396	499.897
Core-Tier-1-Kapital (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	30.361	33.590	37.091	31.458	32.721
Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)		0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	30.361	33.590	37.091	31.458	32.721
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	8,8%	8,0%	8,5%	6,7%	6,5%

C. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung von bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Emissionen von Kapitalinstrumenten und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen

Kapitaladäquanz	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	346.608	422.046	435.101	467.396	499.897
Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die risikogewichteten Aktiva (+/-)		0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen		422.046	435.101	467.396	499.897
davon risikogewichtete Aktiva im Bankbuch		304.669	312.227	334.572	352.897
davon risikogewichtete Aktiva im Handelsbuch		79.931	85.421	95.497	109.673
Risikogewichtete Aktiva in Verbriefungspositionen (Bank- und Handelsbuch)		65.846	78.666	103.925	136.533
Bilanzsumme nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen und bis zum 30. April 2011 aufgenommenem und vollständig zugesagtem Eigenkapital	1.905.630	1.905.630	1.905.630	1.905.630	1.905.630
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	30.361	33.590	37.091	31.458	32.721
Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 aufgenommenes Eigenkapital		0	0	0	0
Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 vollständig zugesagte (jedoch nicht eingezahlte) Eigenkapitalaufnahmen		0	0	0	0
Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigter und vollständig zugesagter staatlicher Unterstützung auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)		0	0	0	0
Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)		0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen		33.590	37.091	31.458	32.721
Kernkapital (Tier 1) nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen		45.865	49.366	43.180	44.443
Gesamtes regulatorisches Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen		51.943	55.444	49.152	50.416
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	8,8%	8,0%	8,5%	6,7%	6,5%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %					

Gewinne und Verluste	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Nettozinsergebnis	13.778	16.473	16.510	16.897	16.915
Handelsergebnis	3.658	-3.559	-3.559	-5.807	-5.807
davon Handelsverluste aus Stress-Szenarien		-1.243	-1.243	-3.491	-3.491
davon Bewertungsverluste aufgrund des simulierten Kursverfalls bei Staatsanleihen				-1.192	-1.192
Sonstige betriebliche Erträge ⁽⁵⁾	1.291	6.930	6.943	6.618	6.646

Betriebsergebnis vor Wertminderungen	6.620	7.410	7.460	5.274	5.320
Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte im Bankbuch ⁽⁶⁾	-4.094	-2.161	-2.162	-3.777	-4.139
Betriebsergebnis nach Wertminderungen und anderen Verlusten aus dem Stress	2.526	5.249	5.298	1.496	1.182
Sonstiges Ergebnis ^(5,8)	1.449	942	942	942	942
Gewinn nach Steuern ⁽⁷⁾	2.330	4.179	4.212	1.646	1.433
davon in das Kapital übertragen (Gewinnrücklagen)	1.633	3.462	3.515	1.492	1.299
davon als Dividenden ausgeschüttet	697	697	697	154	134

Weitere Informationen	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Latente Steueransprüche ⁽⁸⁾	9.107	8.888	8.888	8.507	8.507
Bestand an Wertberichtigungen ⁽⁹⁾	3.514	5.407	7.302	7.024	10.896
davon Wertberichtigungen für nicht notleidende Forderungen	664	669	684	805	957
davon an Staaten ⁽¹⁰⁾	2	2	2	122	242
davon an Institute ⁽¹⁰⁾	15	15	15	32	48
davon an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	358	358	358	358	358
davon Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	139	144	159	144	159
davon Gewerbeimmobilienkredite ⁽¹¹⁾	34	34	34	34	34
davon Wertberichtigungen für notleidende Forderungen	2.850	4.613	6.374	5.147	7.810
davon an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	1.068	1.820	2.561	2.181	3.286
davon Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	973	1.726	2.523	1.828	2.707
davon Gewerbeimmobilienkredite	365	499	595	657	1.301
Deckungsgrad (%) ⁽¹²⁾					
Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	29,6%	30,9%	31,5%	31,9%	32,9%
Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	36,8%	31,5%	29,7%	30,6%	29,0%
Gewerbeimmobilienkredite	9,2%	10,4%	11,0%	11,8%	15,1%
Verlustquoten (%) ⁽¹³⁾					
Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	0,4%	0,6%	0,6%	0,9%	0,9%
Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,5%
Gewerbeimmobilienkredite	0,4%	0,3%	0,2%	0,6%	1,4%
Finanzierungskosten (Basispunkte)	96			194	257

D. Sonstige Gegenmaßnahmen (für Einzelheiten siehe Tabellenblatt zu Gegenmaßnahmen), in Mio. EUR ⁽¹⁴⁾

Alle Auswirkungen im Vergleich zu den in Abschnitt C ausgewiesenen regulatorischen Gesamtwerten	Basisszenario		Adverses Szenario	
	2011	2012	2011	2012
A) Verwendung von Wertberichtigungen und/oder anderen Rückstellungen (einschließlich der Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote ⁽⁶⁾	0	0	0	0
B) Veräußerungen und andere Maßnahmen der Geschäftsleitung bis zum 30. April 2011, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
B1) Veräußerungen und andere geschäftliche Entscheidungen bis zum 30. April 2011, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
C) Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
C1) Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
D) Künftig geplante Emissionen von Kernkapitalinstrumenten (Privatplatzierungen), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote	0	0	0	0
öffentliche Hand (inkl. hybrider Finanzinstrumente), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote	0	0	0	0
F) Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
F1) Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach sonstigen Gegenmaßnahmen (B+C+F)	422.046	435.101	467.396	499.897
Kapital nach sonstigen Gegenmaßnahmen (A+B1+C1+D+E+F1)	33.590	37.091	31.458	32.721
Aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote (%) ⁽¹⁵⁾	8,0%	8,5%	6,7%	6,5%

Anmerkungen und Definitionen

- Bei der Durchführung des Stresstests wurde die Methodologie der EBA verwendet, die die Annahme einer gleichbleibenden Bilanz umfasst (für Einzelheiten zur EBA-Methodologie siehe <http://www.eba.europa.eu/EU-wide-stress-testing/2011.aspx>).
- Alle Kapitalbestandteile und -quoten werden im Einklang mit der für den EU-weiten Stresstest festgelegten EBA-Definition des „Core-Tier-1-Kapitals“ ausgewiesen und können daher von den von nationalen Aufsichtsbehörden und/oder von Instituten in Veröffentlichungen verwendeten Definitionen abweichen.
- Weder das Basisszenario noch das adverse Szenario noch die Ergebnisse des Stresstests sollten als Prognosen einer Bank verstanden oder direkt mit anderen veröffentlichten Angaben der Bank verglichen werden.
- Aufsichtliche Transitional Floors werden angewendet, sofern sie verbindlich sind. Die risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko wurden sowohl für IRB-Portfolios als auch für KSA-Portfolios im Einklang mit der EBA-Methodologie unter Zugrundelegung einer zusätzlichen Untergrenze auf Ebene der risikogewichteten Aktiva vor aufsichtsrechtlichen Transitional Floors für den Dezember 2010 berechnet.
- Banken sind dazu verpflichtet, die Zusammensetzung der Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Sonstige Erträge“ zu erläutern.
Zusammensetzung der Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Sonstige Erträge“:
Auf Basis der für den EBA-Stresstest anzuwendenden Definitionen, setzen sich die sonstigen Erträge überwiegend zusammen aus dem Ergebnis aus nach der Equitymethode bilanzierten Beteiligungen ohne darauf entfallende Wertminderungen, Beiträgen aus dem Versicherungsgeschäft und negativem Goodwill. Ebenfalls einbezogen sind Erträge, die keinen anderen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet werden können.
- Falls im Rahmen der nationalen Gesetzgebung die Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen und/oder vergleichbarer Rückstellungen zulässig ist, kann diese Zahl für 2010 entweder in der Zeile „Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte im Bankbuch“ oder „Sonstige Erträge“ für 2010 ausgewiesen werden, wohingegen eine entsprechende Auflösung gemäß der Methodologie für den EU-weiten Stresstest für die Jahre 2011/2012 in Abschnitt D als sonstige Gegenmaßnahme ausgewiesen werden sollte.
- Der Gewinn umfasst auch auf Anteile anderer Gesellschafter (minority interests) entfallenden Gewinn.
- Latente Steueransprüche entsprechend der Definition in Ziffer 69 der Veröffentlichung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht "Basel III: Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme" aus dem Dezember 2010.
- Der Bestand an Wertberichtigungen umfasst Pauschalwertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen sowie antizyklische Wertberichtigungen in den jeweiligen Rechtsordnungen, sofern sie durch die nationale Gesetzgebung vorgeschrieben sind.
- Wertberichtigungen für nicht notleidende Forderungen gegenüber Staaten und Finanzinstituten wurden unter Berücksichtigung von der EBA zur Verfügung gestellter Benchmark-Risikoparameter (PDs und LGDs) berechnet, die auf externe Kreditratings Bezug nehmen und ein hypothetisches Szenario mit Herabstufungen von Staaten durch Ratingagenturen zugrunde legen.
- Die Definition von „Gewerbeimmobilien“ ist in Fußnote (5) im Arbeitsblatt „4 - EADs“ enthalten.
- Deckungsgrad = Bestand an Wertberichtigungen für notleidende Forderungen / Bestand notleidender Forderungen (ausgedrückt als EAD für das betreffende Portfolio).
- Verlustquote = Gesamtwertminderung (Einzelwertminderungen und pauschale Wertminderungen) für ein Jahr / EAD-Summe für das betreffende Portfolio (einschließlich notleidender und nicht notleidender Forderungen, jedoch ohne Verbriefungspositionen und Kontrahentenrisikopositionen).
- Alle Bestandteile werden nach Abzug von Steuereffekten ausgewiesen.
- Die auf Grundlage der in diesem Abschnitt beschriebenen zusätzlichen Gegenmaßnahmen berechnete aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote. Die Quote beruht in erster Linie auf der EBA-Definition, kann jedoch auch andere Gegenmaßnahmen umfassen, die nach der EBA-Methodologie keine Auswirkungen auf das Core-Tier-1-Kapital haben, jedoch von den nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Gegenmaßnahmen für die Stressbedingungen angesehen werden. Die betreffenden Maßnahmen werden gegebenenfalls in den von den Banken/nationalen Aufsichtsbehörden zusätzlich veröffentlichten Bekanntmachungen erläutert. Arbeitsblatt „3 - Gegenmaßnahmen“ enthält Einzelheiten zu allen Gegenmaßnahmen.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammensetzung des Kapitals, Stand 31.12.2010

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Stand Dezember 2010	Dezember 2010		Verweise auf COREP-Reporting
	in Mio. EUR	% RWA	
A) Common Equity vor Abzügen (Ursprüngliche Eigenmittel ohne hybride Finanzinstrumente und staatliche Unterstützung außer Stammaktien) (+)	36.593	10,6%	COREP CA 1.1 - Hybride Finanzinstrumente und staatliche Unterstützung außer Stammaktien
davon: (+) anrechenbares Kapital und anrechenbare Rücklagen	46.107	13,3%	COREP CA 1.1.1 + COREP Zeile 1.1.2.1
davon: (-) immaterielle Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert)	-12.391	-3,6%	In Tier-1-Eigenmitteln enthaltener Nettobetrag (COREP Zeile 1.1.5.1)
davon: (-/+) Korrekturen aufgrund von Bewertungsunterschieden bei anderen AFS-Vermögenswerten ⁽¹⁾	0	0,0%	Prudential Filters für das aufsichtsrechtliche Kapital (COREP Zeile 1.1.2.6.06)
B) Abzüge vom Common Equity (von den ursprünglichen Eigenmitteln abgezogene Komponenten) (-)	-6.232	-1,8%	COREP CA 1.3.T1* (negativer Betrag)
davon: (-) Abzug von Beteiligungen und nachrangigen Forderungen	-951	-0,3%	Summe der in Artikel 57(l), (m), (n) (o) und (p) der Richtlinie 2006/48/EG definierten und von den ursprünglichen Eigenmitteln abgezogenen Posten (COREP Zeilen 1.3.1 bis 1.3.5, die in Zeile 1.3.T1* enthalten sind)
davon: (-) nicht in den risikogewichteten Aktiva (RWA) enthaltene	-4.851	-1,4%	COREP Zeile 1.3.7, die in Zeile 1.3.T1* enthalten ist
davon: (-) Wertberichtigungsfehlbeträge und erwartete Verlustbeträge für IRBA-Positionen (vor Steuern)	-428	-0,1%	Gemäß Definition in Artikel 57(q) der Richtlinie 2006/48/EC (COREP Zeile 1.3.8, die in Zeile 1.3.T1* enthalten ist)
C) Hartes Kernkapital (A+B)	30.361	8,8%	
davon: durch die öffentliche Hand gezeichnete Stammaktien	0	0,0%	voll eingezahlte Stammaktien, die durch die öffentliche Hand gezeichnet sind
D) Sonstige laufende staatliche Unterstützungsmaßnahmen (+)	0	0,0%	
E) Core Tier 1 einschließlich laufender staatlicher Unterstützungsmaßnahmen (C+D)	30.361	8,8%	In T1 enthaltene hartes Kernkapital + in T1 enthaltene laufende staatliche Unterstützungsmaßnahmen außer Stammaktien
Abweichung von der vorgegebenen Mindestquote (CT1 5 %)	13.031	3,8%	Core Tier 1 einschließlich staatlicher Unterstützungsmaßnahmen - (RWA*5 %)
F) Hybride Finanzinstrumente, die nicht durch die öffentliche Hand gezeichnet sind	12.593	3,6%	In den T1-Eigenmitteln enthaltener Nettobetrag (COREP Zeile 1.1.4.1a + COREP Zeilen 1.1.2.2***01 bis 1.1.2.2***05 + COREP Zeile 1.1.5.2a (negativer Betrag)), der nicht durch die öffentliche Hand gezeichnet ist
Kernkapital (Tier 1) (E+F) (Summe ursprüngliche Eigenmittel für allgemeine Solvenz Zwecke)	42.954	12,4%	COREP CA 1.4 = COREP CA 1.1 + COREP CA 1.3.T1* (negativer Betrag)
Ergänzungskapital (Tier 2) (Summe ergänzende Eigenmittel für allgemeine Solvenz Zwecke)	6.123	1,8%	COREP CA 1.5
Drittangriffsmittel (Tier 3) (Summe ergänzende Eigenmittel zur Deckung von Marktrisiken)	0	0,0%	COREP CA 1.6
Summe Kapital (Summe Eigenmittel für Solvenz Zwecke)	49.078	14,2%	COREP CA 1
Nachrichtliche Positionen			
Summe der Anteile, Beteiligungen an und nachrangigen Forderungen gegenüber Kredit- und Finanzinstitute sowie Versicherungen, die bei der Berechnung der Summe der Eigenmittel, aber nicht bei der Berechnung des Core-Tier-1-Kapitals abgezogen wurden	-951	-0,3%	Summe der in Artikel 57(l), (m), (n) (o) und (p) der Richtlinie 2006/48/EG definierten Posten, die bei der Berechnung der ursprünglichen Eigenmittel nicht abgezogen wurden
Summe der Verbriefungspositionen, die nicht in den risikogewichteten Aktiva (RWA) enthalten sind und bei der Berechnung der Summe der Eigenmittel, aber nicht bei der Berechnung des Core-Tier-1-Kapitals abgezogen wurden	-4.851	-1,4%	Summe der in Artikel 57(r) der Richtlinie 2006/48/EG definierten Posten, die bei der Berechnung der ursprünglichen Eigenmittel nicht abgezogen wurden
Latente Steueransprüche ⁽²⁾	9.107	2,6%	Gemäß Ziffer 69 der Veröffentlichung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht aus dem Dezember 2010 (Basel III: Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme)
Anteile anderer Gesellschafter (minority interests) (exkl. hybride Finanzinstrumente) ⁽²⁾	927	0,3%	Bruttobetrag der Anteile anderer Gesellschafter gemäß der Definition in Artikel 65 1.(a) der Richtlinie 2006/48/EG
In den ursprünglichen Eigenmitteln zu berücksichtigende Bewertungsunterschiede (-/+) ⁽³⁾	-	0,0%	COREP Zeile 1.1.2.6

Anmerkungen und Definitionen

(1) Der Betrag ist bereits in der Berechnung des anrechenbaren Kapitals und der anrechenbaren Rücklagen enthalten und wird zu Informationszwecken separat ausgewiesen.

(2) Nach der Basel-III-Rahmenvereinbarung gelten spezifische Vorschriften für die Behandlung dieser Posten im Rahmen der Basel-III-Rahmenvereinbarung; ein Vollabzug ist für die Berechnung des harten Kernkapitals nicht erforderlich.

(3) Dieser Posten gibt die Effekte von Bewertungsunterschieden in den ursprünglichen Eigenmitteln wieder, die sich aus der Bewertung bestimmter Finanzinstrumente (AFS/FVO) und Immobilien zum beizulegenden Zeitwert nach Anwendung von Prudential Filters ergeben.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Überblick Gegenmaßnahmen ⁽¹⁻²⁾

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Verwendung von antizyklischen Rückstellungen, Veräußerungen und anderen Maßnahmen der Geschäftsleitung

Bitte tragen Sie die Maßnahmen jeweils in separate Zeilen ein	Erläuterungen	Datum der Umsetzung (aktuelle oder geplante künftige Emissionen)	Auswirkung auf Kapital/GuV (in Mio. EUR)	Auswirkung auf RWA (in Mio. EUR)	Auswirkung auf Core Tier 1-Quote (zum 31.12.2012) in %
A) Verwendung von Wertberichtigungen und/oder anderen Rückstellungen (inkl. Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen) ⁽³⁾					
B) Veräußerungen und andere Maßnahmen der Geschäftsleitung bis zum 30. April 2011					
1)					
2)					
C) Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt					
1)					
2)					

Geplante Kapitalaufnahmen und sonstige Backstop-Maßnahmen

Bitte tragen Sie die Maßnahmen jeweils in separate Zeilen ein	Datum der Emission (gegenwärtige oder künftig geplante Emissionen, TT/MM/JJ)	Betrag (in Mio. EUR)	Laufzeit (befristet/unbefristet) ⁽⁴⁾	Verlustabsorptionsfähigkeit im laufenden Geschäftsbetrieb (ja/nein)	Ausschüttungser messen (Fähigkeit Zahlungen auszusetzen) (ja/nein)	Dauerhaftigkeit (unbefristet und ohne Tilgungsanreiz) (ja/nein)	Umwandlungsklausel (conversion clause) - falls anwendbar			
							Art der Umwandlung (vorgeschrieben/freiwillig)	Datum der Umwandlung (jederzeit/ab einem bestimmten Datum: TT/MM/JJ)	Auslöser (Darlegung der Auslöser)	Umwandlung in Common Equity (ja/nein)
D) Künftig geplante Emissionen von Kernkapitalinstrumenten (Privatplatzierungen)										
E) Künftig geplante Zeichnungen von Kapitalinstrumenten durch die öffentliche Hand (inkl. hybrider Finanzinstrumente)										
1) Bezeichnung des Instruments										
2)										
F) Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als Backstop-Maßnahmen anerkannt werden (inkl. hybrider Finanzinstrumente)										
1) Bezeichnung des Instruments										
2)										

Anmerkungen und Definitionen

(1) Die Maßnahmen sind entsprechend der Reihenfolge der in Abschnitt D des Arbeitsblattes "1 - Gesamtinformationen" angegebenen Gegenmaßnahmen ausgewiesen.

(2) Alle Bestandteile werden nach Abzug von Steuereffekten ausgewiesen.

(3) Falls im Rahmen der nationalen Gesetzgebung die Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen und/oder vergleichbarer Rückstellungen zulässig ist, kann diese Zahl für 2010 entweder in der Zeile „Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte im Bankbuch“ oder „Sonstige Erträge“ für 2010 ausgewiesen werden, wohingegen eine entsprechende Auflösung gemäß der Methodologie für den EU-weiten Stresstest für die Jahre 2011/2012 in Abschnitt D des Arbeitsblattes "1 - Gesamtinformationen" als sonstige Gegenmaßnahme ausgewiesen und in diesem Arbeitsblatt erläutert werden sollte.

(4) Falls befristet, bitte die Fälligkeit angeben (TT/MM/JJ), ansonsten "unbefristet" angeben.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Kreditrisiko (Exposure at Default - EAD), Stand 31.12.2010, Mio. EUR, ⁽¹⁻⁵⁾

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Alle Angaben in Mio. EUR oder %

	nicht notleidende Forderungen										notleidende Forderungen (exkl. Forderungen gegen Staaten)	Summe Forderungen ⁽⁷⁾
	Forderungen an Institute	Forderungen an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilien)	Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilien)				Forderungen in Zusammenhang mit Gewerbeimmobilien		notleidende Forderungen (exkl. Forderungen gegen Staaten)	Summe Forderungen ⁽⁷⁾		
			davon Wohnimmobilienkredite	davon revolving	davon KMU	davon andere	Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾	Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾				
Österreich	2.331	1.640	81	39	64	0	1	42	88	78	10	6.595
Belgien	2.339	2.123	406	55	80	0	1	351	57	77	124	7.914
Bulgarien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zypern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tschechische Republik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dänemark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Estland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Frankreich	9.747	6.881	150	59	61	0	1	90	1.217	74	203	27.680
Deutschland	47.102	46.971	136.394	104.970	64	583	4.564	26.278	21.304	65	6.347	337.143
Griechenland	1.105	961	13	3	63	0	0	10	60	54	36	3.622
Ungarn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Island	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irland	4.239	7.842	52	42	61	0	1	10	250	74	163	18.352
Italien	6.053	5.879	17.320	6.322	64	61	1.094	9.843	1.142	57	1.531	40.734
Lettland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Litauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	1.956	11.297	851	29	71	0	0	821	2.961	82	890	19.225
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	6.142	11.984	146	73	67	0	2	70	2.810	87	695	39.441
Norwegen	480	1.425	29	13	56	0	0	15	1	30	1	5.747
Polen	83	1.222	1.697	923	84	0	657	117	2.697	69	152	6.741
Portugal	892	1.391	1.472	1.060	62	0	178	235	144	67	34	4.237
Rumänien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slowakei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanien	9.183	7.480	10.077	7.532	66	3	1.453	1.090	1.347	66	1.217	32.284
Schweden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vereinigtes Königreich	34.932	22.832	839	220	68	0	2	617	2.303	72	2.605	80.446
Vereinigte Staaten	33.103	181.283	258	76	80	0	2	180	9.975	66	5.990	298.734
Japan	2.665	4.166	10	6	63	0	0	4	400	51	287	14.471
Sonstige Nicht-EWR Nicht-Schwellenländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.118
Asien	16.959	26.096	337	98	67	1	15	223	370	59	515	55.517
Mittel- und Südamerika	2.582	2.017	17	6	60	0	0	10	0	0	41	9.442
Osteuropa Nicht-EWR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	447
Sonstige	12.504	47.548	1.204	178	64	5	0	1.022	1.174	75	1.902	87.024
Summe	194.399	391.039	171.352	121.700	64	653	7.972	41.027	48.299	68	22.742	1.098.915

Anmerkungen und Definitionen

(1) Forderung bei Ausfall (Exposure at Default - EAD) oder Forderungswert im Sinne der CRD.

(2) Die hier ausgewiesenen EADs basieren auf der im EU-weiten Stresstest 2011 verwendeten Methodologie und Aufschlüsselung der Portfolien. Sie können daher von den im Rahmen der Säule 3 von den Banken offengelegten Informationen aufgrund unterschiedlicher nationaler Bestimmungen abweichen. Dies kann beispielsweise die Aufschlüsselung der EADs nach Immobilienkrediten und Forderungen an KMUs betreffen.

(3) Aufschlüsselung nach Land und Makro-Gebiet (z.B. Asien), falls EAD \geq 5 %. Es muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass alle EADs aufgeführt sind (ist eine genaue geographische Zuordnung von Forderungen nicht möglich, werden sie "Sonstige" zugeordnet).

(4) Die Zuordnung von Ländern und Forderungen zu Makro-Regionen oder Schwellenländern/Nicht-Schwellenländern wurde gemäß der IWF-WEO-Länderklassifizierung vorgenommen (siehe <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2010/01/weodata/groups.htm>)

(5) Wohnimmobilien, die vom Eigentümer bzw. wirtschaftlich Begünstigten im Falle einer Personal Investment Company selbst genutzt oder vermietet werden, sowie Gewerbeimmobilien (d.h. Bürogebäude und sonstige Geschäftsräume), die als Sicherheiten im Sinne der CRD anerkannt werden und die die folgenden Kriterien erfüllen:

(a) Der Wert der Immobilie ist nicht wesentlich von der Bonität des Schuldners abhängig. Dieses Kriterium schließt Situationen nicht aus, in denen rein makroökonomische Faktoren sowohl den Wert der Immobilie als auch die Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers beeinflussen.

(b) Sicherheiten, bei denen das Kreditnehmerisiko nicht wesentlich von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Immobilie bzw. der projektierten Immobilie abhängig ist, sondern vielmehr von der Fähigkeit des Kreditnehmers zur Rückzahlung der Schulden aus anderen Quellen. Somit ist die Rückzahlung der Fazilität nicht hauptsächlich von den Zahlungsströmen abhängig, die aus den zugrunde liegenden, als Sicherheit dienenden Immobilien generiert werden.

(6) Beleihungsauslauf (Loan to Value ratio - LTV) = Verhältnis zwischen EAD und Marktwert der als Sicherheit für solche Forderungen dienenden Immobilie. In Anbetracht der unterschiedlichen Methodologien, die bei der Bestimmung des Wertes verwendet werden, ist die Bank verpflichtet, die Ermittlung des LTV darzulegen, insbesondere a) ob Sicherheiten zu Marktpreisen bewertet werden oder eine andere Bewertungsmethode verwendet wird, b) ob der Betrag um Kapitalrückzahlungen bereinigt wurde und c) wie Garantien außer den zugrunde liegenden Immobilien gehandhabt werden.

Definition des verwendeten Beleihungsauslaufs (LTV):

CRE - Der Loan-to-Value (Darlehensauslauf) ist definiert als gesamt ausgereichter Kreditbetrag im Verhältnis zum Marktwert der finanzierten Immobilie. Der Begriff "Marktwert" gemäß internationaler Bewertungsstandards entspricht dem geschätzten Betrag, zu dem eine Immobilie zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt. Marktwerte werden regelmäßig überwacht und aktualisiert. Anmerkung: für das in Deutschland durch PBC betreute Portfolio wird der Beleihungswertansatz gewählt, d.h. ein konservativerer Ansatz für die Ermittlung des Immobilienwertes.

(7) "Summe Forderungen" ist der gesamte EAD-Betrag gemäß der CRD-Definition, auf dessen Basis die Bank die risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko ermittelt. Zusätzlich zu den in dieser Tabelle nach aufsichtlichen Forderungsklassen aufgeschlüsselten Forderungen beinhaltet "Summe Forderungen" die EADs für Verbriefungstransaktionen, Kontrahentenausfallrisiken, Forderungen gegenüber Staaten und Forderungen, die von Staaten, Zentralnotenbanken oder sonstigen öffentlichen Stellen garantiert werden.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Forderungen gegenüber Staaten (Zentral- und Regionalregierungen), Stand 31.12.2010, Mio. EUR ^(1,2)

Name der Bank: Deutsche Bank AG

Alle Angaben in Mio. EUR

Restlaufzeit	Land/Region	DIREKTE BRUTTO-LONG-POSITIONEN (Buchwert inkl. Einzelwertberichtigungen)		DIREKTE NETTO-POSITIONEN (Brutto-Long-Positionen abzüglich Cash-Short-Positionen von Staaten gegenüber anderen Kontrahenten nur, wenn gleiche Laufzeit vorliegt)			DIREKTE POSITIONEN IN DERIVATEN AUF STAATEN Nettopositionen zum beizulegenden Zeitwert (Derivate mit positivem beizulegendem Zeitwert + Derivate mit negativem beizulegendem Zeitwert)	INDIREKTE POSITIONEN IN STAATEN IM HANDELSBUCH Nettopositionen zum beizulegenden Zeitwert (Derivate mit positivem beizulegendem Zeitwert + Derivate mit negativem beizulegendem Zeitwert)
			davon Kredite und Darlehen		davon zur Veräußerung verfügbare Positionen (AFS) im Bankbuch	davon Fair-Value- Option (designated at fair value through profit or loss) im Bankbuch		
3M	Österreich	3	1	3	0	0	1	1
1J		295	46	295	0	0	250	23
2J		14	0	8	0	0	8	359
3J		3	0	0	0	0	0	37
5J		743	0	708	686	0	22	18
10J		334	50	231	0	0	231	20
15J		590	0	524	525	0	0	-27
		1.983	97	1.768	1.211	0	511	431
3M	Belgien	1	0	0	0	0	0	2
1J		27	1	0	0	0	0	-52
2J		275	0	202	182	0	20	30
3J		368	39	356	358	0	0	-239
5J		901	1	783	746	0	36	7
10J		908	3	872	809	0	59	29
15J		158	0	0	112	0	0	115
		2.638	44	2.212	2.207	0	115	-108
3M	Bulgarien	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0
3J		4	0	4	0	0	4	0
5J		0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	-1
15J		0	0	0	0	0	0	0
		4	0	4	0	4	0	
3M	Zypern	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		6	0	6	0	0	6	0
3J		1	0	1	0	0	1	0
5J		5	0	5	0	0	5	0
10J		5	0	5	0	0	5	0
15J		0	0	0	0	0	0	0
		17	0	17	0	17	0	
3M	Tschechische Republik	32	0	32	32	0	0	0
1J		20	0	20	20	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	14
3J		5	0	5	0	0	5	0
5J		1	0	0	0	0	0	0
10J		19	0	0	0	0	0	82
15J		1	0	0	0	0	0	0
		78	0	57	52	0	5	
3M	Dänemark	0	0	0	0	0	0	6
1J		21	0	21	0	0	21	-9
2J		0	0	0	0	0	0	-42
3J		0	0	0	0	0	0	-24
5J		25	0	25	0	0	25	-27
10J		8	0	7	0	0	7	50
15J		0	0	0	0	0	0	2
		53	0	53	0	0	-42	

3M	Estland	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
3M	Finnland	0	0	0	0	0	0	13	0
1J		0	0	0	0	0	0	4	0
2J		8	0	5	0	0	5	20	0
3J		1	0	0	0	0	0	-36	0
5J		102	0	80	0	0	80	-384	0
10J		104	0	0	98	0	0	-196	-1
15J		24	0	24	0	0	24	-24	0
		238	0	109	98	0	-602	-1	
3M	Frankreich	2.045	8	1.558	17	1.970	0	-5	0
1J		321	108	78	0	0	19	-14	0
2J		100	0	0	0	0	35	-54	0
3J		162	0	32	0	0	63	3	-1
5J		755	0	347	512	0	0	53	9
10J		2.661	0	2.039	2.308	0	0	77	-12
15J		1.131	0	742	875	0	0	53	0
		7.175	116	4.796	3.711	1.970	116	-4	
3M	Deutschland	4.317	3.698	4.385	209	475	150	-5	0
1J		6.535	1.418	6.233	1.821	2.852	144	14	0
2J		2.772	349	2.503	159	2.238	0	-351	0
3J		1.793	291	1.470	220	1.205	0	-153	0
5J		2.255	886	1.425	911	350	0	-91	0
10J		3.836	633	2.208	1.133	1.169	0	289	0
15J		5.353	1.572	4.932	4.440	0	306	113	0
		26.861	8.848	23.156	8.894	8.289	600	-184	0
3M	Griechenland	305	0	304	275	0	29	0	0
1J		214	20	203	170	0	33	15	0
2J		482	0	443	461	0	0	4	-2
3J		257	0	222	200	0	22	-272	-7
5J		163	0	109	74	0	35	0	-46
10J		84	0	65	28	0	37	3	-15
15J		270	38	164	69	0	95	73	0
		1.773	58	1.510	1.277	0	251	-178	-69
3M	Ungarn	17	17	0	0	0	17	0	0
1J		17	0	13	10	0	3	0	-1
2J		35	0	34	0	0	34	0	-2
3J		3	0	0	0	0	0	-3	-1
5J		11	0	7	0	0	7	179	-13
10J		37	0	32	32	0	0	72	-4
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		120	17	103	42	0	62	248	-21
3M	Island	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		12	0	12	0	0	12	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	8	-1
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	-1
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		12	0	12	0	0	12	8	-2
3M	Irland	57	0	57	0	0	57	0	0
1J		21	0	0	0	0	0	0	0
2J		4	0	4	0	0	4	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	-1
5J		2	0	0	0	0	0	0	-32
10J		389	0	358	218	0	140	0	-19
15J		57	0	57	0	0	57	0	-1
		530	0	477	218	0	259	0	-53

3M		243	194	0	0	0	0	38	4
1J		1.242	580	1.027	0	0	762	-4	0
2J		520	2	372	0	0	370	60	0
3J		318	3	235	301	0	0	379	-3
5J	Italien	1.207	0	1.083	1.096	0	0	65	-21
10J		3.345	0	2.155	2.719	0	0	8	-4
15J		810	0	464	396	0	68	1.235	13
		7.686	778	5.336	4.512	0	1.200	1.782	-12
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	25	0
5J	Lettland	0	0	0	0	0	0	0	-1
10J		1	0	1	0	0	1	0	1
15J		0	0	0	0	0	0	136	0
		1	0	1	0	0	1	161	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		1	0	1	0	0	1	0	0
5J	Litauen	4	0	4	0	0	4	0	0
10J		2	0	2	0	0	2	-5	-1
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		6	0	6	0	0	6	-5	-1
3M		2	1	2	0	0	2	-31	0
1J		10	4	0	0	0	0	-33	-2
2J		148	0	133	0	0	133	-281	-9
3J		139	0	16	0	0	16	-146	-3
5J	Luxemburg	143	0	0	0	0	0	-233	-19
10J		441	0	354	19	0	336	-459	-31
15J		112	0	66	4	0	62	-503	-117
		995	5	573	23	0	549	-1.686	-181
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0
3M		1.441	12	1.441	0	1.426	3	31	0
1J		17	0	0	0	0	0	12	0
2J		94	0	68	0	0	68	-15	0
3J		4	4	0	0	0	0	8	0
5J	Niederlande	152	0	101	0	0	101	283	0
10J		906	12	842	681	0	149	-55	-2
15J		256	2	0	218	0	0	-342	0
		2.869	29	2.452	899	1.426	322	-77	-2
3M		1	1	1	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		1	0	1	0	0	1	0	0
5J	Norwegen	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		6	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		7	1	1	0	0	1	0	0

3M		24	0	24	21	0	3	0	0
1J	Polen	198	0	198	160	0	38	-12	0
2J		177	0	121	130	0	0	0	0
3J		54	0	54	15	0	39	0	0
5J		57	1	41	6	0	34	31	-2
10J		299	0	283	87	0	196	0	0
15J		10	0	1	0	0	1	0	0
			818	1	722	419	0	310	19
3M		13	0	11	3	0	8	0	0
1J	Portugal	14	0	0	0	0	0	0	0
2J		4	0	4	0	0	4	-7	-2
3J		7	0	7	0	0	7	59	1
5J		16	0	0	0	0	0	43	-27
10J		69	0	26	7	0	19	-18	-3
15J		53	0	38	40	0	0	26	-1
			175	0	86	50	0	38	103
3M		83	6	83	0	0	78	0	0
1J	Rumänien	3	3	3	0	0	0	0	0
2J		11	0	7	0	0	7	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		15	8	15	0	0	15	0	-3
10J		1	0	1	0	0	1	0	1
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
			113	16	110	0	0	101	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J	Slowakei	0	0	0	0	0	0	0	0
2J		4	0	4	0	0	4	0	0
3J		1	0	1	0	0	1	0	0
5J		13	0	8	0	0	8	0	0
10J		14	0	5	0	0	5	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
			33	0	19	0	0	19	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J	Slowenien	0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		8	0	8	0	0	8	0	0
10J		14	0	14	10	0	4	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
			22	0	22	10	0	12	0
3M		452	450	366	0	0	0	0	0
1J	Spanien	344	32	325	0	0	291	0	0
2J		604	20	488	497	0	0	-18	0
3J		84	75	28	0	0	0	6	-10
5J		404	32	349	311	0	6	7	-35
10J		327	11	180	193	0	0	-71	-30
15J		433	297	347	37	0	12	1	-1
			2.647	917	2.082	1.038	0	309	-75
3M		0	0	0	0	0	0	-29	0
1J	Schweden	22	22	22	22	0	0	-2	0
2J		15	0	6	15	0	0	0	0
3J		17	17	17	17	0	0	-2	0
5J		41	25	17	37	0	0	-11	-1
10J		39	0	36	0	0	36	0	0
15J		1	0	0	0	0	0	2	0
			134	64	98	90	0	36	-42
3M		318	21	0	214	0	0	45	0
1J	Vereinigtes Königreich	560	369	560	15	0	176	27	0
2J		128	0	128	14	0	114	57	0
3J		61	0	0	28	0	0	-1	0
5J		288	0	156	0	0	156	-13	-9
10J		952	0	0	176	0	0	-39	-2
15J		1.445	29	922	451	0	472	-27	0
			3.751	419	1.766	898	0	917	49
		0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe EWR 30	60.742	11.411	47.548	25.650	11.685	5.934	63	-473

		0	0	0	0	0	0	0	0
3M	Vereinigte Staaten	9.462	7.605	7.907	67	75	0	-51	-11
1J		1.225	212	0	89	0	0	-176	1
2J		3.351	11	1.011	216	97	0	-112	0
3J		1.003	6	57	0	0	0	-214	2
5J		3.083	411	1.381	402	0	1.401	-467	38
10J		5.924	1.197	413	998	0	0	726	58
15J	14.464	1.120	11.473	14	10	695	478	1.043	
		38.511	10.562	22.241	1.786	182	2.096	184	1.131
3M	Japan	3.516	459	3.516	755	0	969	0	0
1J		523	0	514	147	0	0	-5	0
2J		482	0	430	230	0	10.330	-132	0
3J		229	0	111	0	0	2.303	10	0
5J		746	0	12	18	0	367	202	0
10J		1.580	0	177	9	0	199	-51	0
15J	1.231	0	0	0	0	111	255	0	
		8.307	459	4.759	1.160	0	14.278	279	0
3M	Sonstige Nicht-EWR Nicht-Schwellenländer	1.316	512	767	190	0	168	160	0
1J		464	3	463	38	0	0	-152	0
2J		19	0	0	0	0	407	-31	0
3J		184	0	98	0	0	422	-86	0
5J		581	0	322	0	0	0	-229	-5
10J		654	1	4	0	0	0	-26	1
15J	1.588	212	1.341	373	0	322	261	0	
		4.806	728	2.995	601	0	1.319	-103	-4
3M	Asien	2.619	153	1.782	0	1.481	967	-8	-1
1J		2.171	92	2.159	0	389	17.172	59	0
2J		499	11	452	0	13	148	-40	-1
3J		811	128	717	0	90	1.678	-59	1
5J		600	23	480	0	7	428	74	-7
10J		885	111	883	0	63	524	7	-3
15J	1.663	415	1.600	0	3	450	-1	0	
		9.248	933	8.073	0	2.045	21.365	33	-11
3M	Mittel- und Südamerika	128	1	108	0	0	1.208	5	93
1J		435	3	414	0	0	106	-14	0
2J		134	19	110	0	0	411	1	0
3J		108	19	105	0	0	91	0	4
5J		615	187	469	0	0	86	6	25
10J		951	263	920	27	0	384	11	-21
15J	1.548	24	1.113	0	0	639	1	-37	
		3.921	516	3.238	27	0	2.926	11	63
3M	Osteuropa Nicht-EWR	404	14	404	15	0	375	0	-1
1J		380	165	380	0	0	380	0	0
2J		1.195	8	1.194	0	0	1.186	0	-3
3J		185	0	184	0	0	184	0	-4
5J		614	49	519	0	0	519	23	-8
10J		174	138	0	0	0	0	0	-8
15J	67	0	56	0	0	56	0	0	
		3.019	373	2.737	15	0	2.700	23	-23
3M	Sonstige	1	1	1	0	0	0	5	0
1J		59	58	60	0	0	0	-1	0
2J		50	50	50	0	0	38	-103	0
3J		90	52	109	0	0	244	-8	0
5J		561	236	502	0	0	120	11	0
10J		869	229	273	0	0	0	-22	-1
15J	111	0	0	0	0	10.643	-9	0	
		1.740	625	995	0	0	11.046	-125	-1
	Summe	130.294	25.607	92.587	29.238	13.912	61.665	365	682

Anmerkungen und Definitionen

(1) Die Zuordnung von Ländern und Forderungen zu Makro-Regionen oder Schwellenländern/Nicht-Schwellenländern wurde gemäß der IWF-WEO-Länderklassifizierung vorgenommen (siehe

<http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2010/01/weodata/groups.htm>)

(2) Die in diesem Arbeitsblatt ausgewiesenen Forderungen umfassen ausschließlich Forderungen an Zentral- und Regionalregierungen, die direkt dem Schuldner zuzurechnen sind, und umfassen keine Forderungen an andere Kontrahenten mit staatlichen Voll- oder Teilgarantien (solche Forderungen sind jedoch in der EAD-Summe enthalten, die im Arbeitsblatt "4 - EADs" ausgewiesen wird).

(3) Gemäß der EBA-Methodologie wurde es Banken gestattet, bei den Positionen im Handelsbuch nur Cash-Short-Positionen mit denselben Laufzeiten zu verrechnen. (Tz. 202 des Methodenpapiers)